Zeitschrift für

Kinderheilkunde

Herausgeber

H. Asperger, Wien
Ph. Bamberger, München
C. Bennholdt-Thomsen, Köln
K. Betke, München
H. Bickel, Heidelberg
H. Brieger, Greifswald
R. Degkwitz, New York
J. Dieckhoff, Berlin
H. Dost, Gießen
H. Ewerbeck, Köln
N. Hallman, Helsinki
W. Kellert, Freiburg i. Br.
H. Kirchmair, Rostock
H. Kleinschmidt, Honnef/Rh.
U. Köttgen, Mainz
J. Lind, Stockholm
Fr. Linneweh, Marburg/Lahn
H. Rietschel, Würzburg
E. Rossi, Bern
B. Vahlquist, Uppsala
H.-R. Wiedemann, Kiel
A. Windorfer, Erlangen
A. Wiskott, München
R. Zetterström, Stockholm

Redaktion

C. Bennholdt-Thomsen **K. Betke** **H. Bickel**
H. Ewerbeck **H.-R. Wiedemann**

Band 102 · 1968

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York

Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der fotomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer fotomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0,30 pro Seite zu verwenden. *Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zufließen.*

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Springer-Verlag / Berlin · Heidelberg · New York
Printed in Germany

Druck von J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tbr.

Autorenverzeichnis

Berres, H. H., u. R. Nitschke: Vergleichende klinische und morphologische Untersuchungen zwischen einem Neugeborenen mit Hypertrichosis universalis und gleichaltrigen hautgesunden Kindern. Ein Beitrag zur Ätiologie des Krankheitsbildes und zur Morphologie der Lanugo 327

Bogdan, G., s. Manu, A. 223

Bontemps, M., s. Wiedemann, H.-R., J. Spranger, M. Mogharei, W. Kübler, M. Tolksdorf, J. Drescher u. H. Gunschera 1

Brüster, H., s. Riech, P.-Chr., u. W. Pfitzner 204

Drescher, J., s. Wiedemann, H.-R., J. Spranger, M. Mogharei, W. Kübler, M. Tolksdorf, M. Bontemps u. H. Gunschera 1

Düttmann, F., s. Heinisch, H.-M. 238

Fahrig, H.: Zur Cutis marmorata teleangiectatica congenita (Phlebectasia congenita) und ihren Beziehungen zu fakultativ mit Naevi teleangiectatici kombinierten Mißbildungen 179

Fritz, W., s. Hauschild, G., u. M.-U. Gödel 305, 314

Gödel, M.-U., s. Hauschild, G., u. W. Fritz 305, 314

Gunschera, H., s. Wiedemann, H.-R., J. Spranger, M. Mogharei, W. Kübler, M. Tolksdorf, M. Bontemps u. J. Drescher 1

Haupt, H.: Untersuchungen zur Blutgerinnungssituation des Neugeborenen. I. Über die Bedeutung eines „physiologischen Vitamin K-Mangels" für die Gerinnungsverhältnisse des Neugeborenen 136

—, Untersuchungen zur Blutgerinnungssituation des Neugeborenen. II. Der physiologische postnatale Gerinnungsfaktorenabfall des Neugeborenen und seine Ursachen 146

Hauschild, G., W. Fritz u. M.-U. Gödel: Über die Entstehungsfaktoren der Granularmotilität lebender Leukocyten im Urin unter besonderer Berücksichtigung einer bakteriotoxischen Wirkung. I. Einwirkung von Bact. Coli auf die Plasmaaktivität im Urin suspendierter Leukocyten 305

— — — Über die Entstehungsfaktoren der Granularmotilität lebender Leukocyten im Urin unter besonderer Berücksichtigung einer bakteriotoxischen Wirkung. II. Das Auftreten vitaler Leukocyten im Urin und die Beziehung ihrer Plasmaaktivität zu kinderurologischen Erkrankungen 314

Heinisch, H.-M.: Tierexperimentelle Erfahrungen über die Entstehung und Spontanlösung der retrograden Darminvagination 172

—, u. F. Düttmann: Die retrograde Darmeinscheidung im Kindesalter . . . 238

Hellmich, E.: Der Einfluß von Frauenmilch- und Kuhmilchernährung auf den Icterus neonatorum Frühgeborener 166

Hinkel, G. K., s. Schollberg, K., u. E. Seiler 341

Hirt, H. R.: Differentialdiagnose der Ataxie im Kindesalter 71

Johannsen, L. P., u. W. Künzer: Bauchhöhlenblutung als Manifestationsform der perinatalen Blutungsübel 37

Keutel, J.: Angeborene Varicellen. Bericht über einen Fall — Literaturübersicht — Immunologische Gesichtspunkte 266

Kleinbaum, H.: Coeruloplasmin, direkt reagierendes Kupfer und Gesamtkupfergehalt bei verschiedenen Infektionskrankheiten und entzündlichen Zustandsbildern 84
Koch, H., s. Linde, K., H. Köditz u. I. Lemmer 120
Köditz, H., s. Linde, K., H. Koch u. I. Lemmer 120
Kropp, H.: Fieberhafter Verlauf bei Adiponekrosis subcutanea neonatorum mit schweren allgemeinen Krankheitserscheinungen 289
Kübler, W., s. Wiedemann, H.-R., J. Spranger, M. Mogharei, M. Tolksdorf, M. Bontemps, J. Drescher u. H. Gunschera 1
Künzer, W., s. Johannsen, L. P. 37
Kurth, R., u. F. C. Sitzmann: Die klinische Bedeutung der Isocitratdehydrogenase (ICDH) im Serum bei gesunden und kranken Kindern 62
— — Untersuchungen über die Aktivität der Isocitratdehydrogenase in den Erythrocyten gesunder und kranker Kinder 230

Lachmann, D., s. Thalhammer, O., u. S. Scheibenreiter 346
Lang, V. O., u. T. Mayer: Über die Wirkung einiger synthetischer und natürlicher Nebennierenrindenhormone auf den Kreislauf im Säuglingsalter . . 156
Lausberg, G.: Klinik, Therapie und Prognose des Kleinhirnmedulloblastoms 193
Lemmer, I., s. Linde, K., H. Köditz u. H. Koch 120
Lerner, R.: Hepatitis und Panmyelophthise 297
Leurs, H.-L., s. Schmidt, E., u. V. Weidtman 109
Linde, K., H. Köditz, H. Koch u. I. Lemmer: Einfluß von Paromomycin auf die Enterobacteriaceae darmgesunder und an Coli-Enteritis erkrankter Säuglinge 120

Manu, A., u. G. Bogdan: Encephalitiden, Encephalismus, Encephalose bei Säuglingen 223
Manzke, H., u. H. Nolte: Untersuchungen des Säure-Basen-Status bei Frühgeborenen 250
Mayer, T., s. Lang, V. O. 156
Mogharei, M., s. Wiedemann, H.-R., J. Spranger, W. Kübler, M. Tolksdorf, M. Bontemps, J. Drescher u. H. Gunschera 1

Nitschke, R., s. Berres, H. H. 327
Nolte, H., s. Manzke, H. 250

Pfeiffer, R. A.: Neue Dokumentation zur Abgrenzung eines Syndroms der Deletion des kurzen Arms eines Chromosoms Nr. 4 49
Pfitzner, W., s. Riech, P.-Chr., u. H. Brüster 204
Pick, G., s. Schmidt, E., u. V. Weidtman 95
Riech, P.-Chr., W. Pfitzner u. H. Brüster: Untersuchungen zur Thrombocytenaggregation bei Hämophilie A 204

Scheibenreiter, S., s. Thalhammer, O., u. D. Lachmann 346
Schmidt, E., H.-L. Leurs u. V. Weidtman: Über einen nasolabial auslösbaren Reflex beim Neugeborenen 109
—, G. Pick u. V. Weidtman: Hospital-Dyspepsien bei Säuglingen unter dem Einfluß fett-adaptierter und nicht-fett-adaptierter Milchen 95
Schollberg, K., E. Seiler u. G. K. Hinkel: Die Ausscheidung von freiem und glucuronosidkonjugiertem Epitestosteron und Testosteron bei Kindern 341
Schuster, W.: Die Bedeutung der Pneumencephalographie bei cerebralen Anfällen im Säuglings- und Kindesalter 321

Seiler, E., s. Schollberg, K., u. G. K. Hinkel 341
Sitzmann, F. C., s. Kurth, R. 62, 230
Spranger, J., s. Wiedemann, H.-R., M. Mogharei, W. Kübler, M. Tolksdorf, M. Bontemps, J. Drescher u. H. Gunschera 1

Thalhammer, O., D. Lachmann u. S. Scheibenreiter: „Caudale Regression" beim Kind einer 18jährigen Frau mit Prädiabetes 346
Tolksdorf, M., s. Wiedemann, H.-R., J. Spranger, M. Mogharei, W. Kübler, M. Bontemps, J. Drescher u. H. Gunschera 1
Tünte, W.: Zur Häufigkeit der angeborenen Gallengangsatresie 275

Weidtman, V., s. Schmidt, E., u. H.-L. Leurs 109
—, s. Schmidt, E., u. G. Pick 95
Weissbach, G.: Celluläre Reizbeantwortung in subduralen Ergüssen bei Säuglingen 212
Wiedemann, H.-R., J. Spranger, M. Mogharei, W. Kübler, M. Tolksdorf, M. Bontemps, J. Drescher u. H. Gunschera: Über das Syndrom Exomphalos-Makroglossie-Gigantismus, über generalisierte Muskelhypertrophie, progressive Lipodystrophie und Miescher-Syndrom im Sinne diencephaler Syndrome 1
Wiersbitzky, S.: Isohämolysine bei Kindern im Verlauf von Erkrankungen 260

Sachverzeichnis

Aberrationen, Chromosomen- 49
Acanthosis nigricans 1
Acidose, späte metabolische 250
Adiponekrosis subcutanea neonatorum 289
adrogenitales Syndrom, angeborenes 341
Agranulocytose 297
Aggregation, Thrombocyten- 204
Akromegalie 1
Akutes rheumatisches Fieber 260
Albumingebundenes Kupfer 84
Allergie, Infekt- 260
Anämie 297
Anfälle, cerebrale 321
Angeborenes adrogenitales Syndrom 341
Angeborene Varicellen 266
Antiperistaltische, rückläufige, aufsteigende Darmeinscheidung 238
Ataxie (Diff. diagn.) 71
Atemnotsyndrom 250
Atresie, Gallengangs- 275

Bauchhöhlenblutung 37
Berardinelli-Syndrom 1
Blutdruck 156
Blutgerinnung 136, 146
Blutgerinnungsfaktoren 146
Blutgerinnungsstörungen beim Neugeborenen 37
Blutung, Bauchhöhlen- 37
Blutungsübel, perinatale 37

C. de Lange-Syndrom II 1
Caudale Regression 346
Cerebrale Anfälle 321
Chloramphenicol 297
Chromosomenaberrationen 49
Coeruloplasmin 84
Cutis marmorata teleangiectatica congenita 179

Darmeinscheidung, aufsteigende 172
—, rückläufige, antiperistaltische, aufsteigende 238
Darminvagination, retrograde 172, 238
Diabetes 346
—, Mißgestaltung und — der Mutter 346
—, lipoatrophischer 1
— mellitus, insulinresistenter 1
Diathese, hämorrhagische 37, 297
Diencephales Abmagerungssyndrom Russel 1
Dyspepsien, Hospital- 95

Encephalitis, Säuglings- 223
Encephalose, metabolische 223
Enteritiscoli 120
Enterobacteriaceae 120
Enzyme, Erythrocyten- bei Kindern 230
Enzymuntersuchungen 62
Epitestosteron 341
Erguß, subduraler 212
Ernährung 95
— Frühgeborener 166
—, Frauenmilch- 166
—, Kuhmilch- 166
Erythrocytenenzyme bei Kindern 230
Exomphalos 1

Fehlbildungen, systematisierte mesodermale 179
Fernmetastasen 193
Feten, Immunglobulinbildung bei — und Neugeborenen 266
Fetopathia diabetica 1
Fettgewebsnekrose 289
Fieber, akutes rheumatisches 260
Frauenmilchernährung 166
Frühgeborener, Ernährung 166
—, Icterus neonatorum 166

Gallengangsatresie, Häufigkeit und Entstehung der angeborenen — 275
Gerinnungsfaktorenabfall, postnataler, des Neugeborenen 136, 146
Gerinnungsfaktorensynthese 136, 146
Gigantismus 1
Granularmotilität der Leukocyten 305, 314

Hämorrhagische Diathese 37, 297
Hämolysine 260
Hämoperitoneum 37
Hämophilie A 204

Hepatitis 297
Hormone, NNR- 156
Hospital-Dyspepsien 95
Hypertrichosis universalis 327
Hypertrophie, Muskel- 1
Hypogenitalismus 341
Hypoglykämie 1

Icterus neonatorum Frühgeborener 166
Immunglobulinbildung bei Feten und Neugeborenen 266
Immunglobuline bei angeborenen Varicellen 266
Infektallergie 260
Infektionskrankheiten 84
Insulinresistenter Diabetes mellitus 1
Invagination 172, 238
Isocitratdehydrogenase (ICDH) 62, 230

Keimdrüsenhormon 341
Kleinhirnmedulloblastom 193
Kuhmilchernährung 166
Kupfer, albumingebundenes 84
—, direkt reagierendes 84
—, Serum- 84

Lanugo, Morphologie der — 327
Leprechaunismus 1
Lipoatrophischer Diabetes 1
Lipodystrophie 1
Leukocyten, Plasmaaktivität 305, 314
—, Granularmotilität 305, 314
Leukocyturie 305, 314

Makroglossie 1
Malbin, Sternheimer-Zellen 305, 314
Medulloblastom 193
Mesodermale Fehlbildungen, systematisierte 179
Metabolische Acidose, späte 250
— Encephalose 223
Metastasen 193
Miescher-Syndrom 1
Milch, fett-adaptierte 95
Mißbildungen, multiple 49
Mißgestaltung und Diabetes der Mutter 346
Mißgestaltungen mütterlicherseits 346
Morbus haemolyticus neonatorum 260
Morbus haemorrhagicus neonatorum 37
Morphologie der Lanugo 327
Multiple Mißbildungen 49
Muskelhypertrophie 1

Naevus teleangiectaticus 179
NNR-Hormone 156
Neonatologie 109
Neugeborene, Blutgerinnungsstörungen 37
—, Immunglobulinbildung bei Feten und — 266
—s, physiologischer Vitamin K-Mangel 136
—s, postnataler Gerinnungsfaktorenabfall 136, 146
Neurologie 71, 109
Normalwerte 341

Pancytopenie 297
Panmyelophthise 297
Paromomycin 120
—resistenz 120
Perinatale Blutungsübel 37
Phlebectasia congenita 179
Placentapassage 146
Plasmaaktivität der Leukocyten 305, 314
Pneumencephalographie 321
Postnataler Gerinnungsfaktorenabfall des Neugeborenen 136, 146
Progerie 1

Reflexe 109
Regression, caudale 346
Respiratory distress syndrome 250
Retrograde Darminvagination 172, 238
Rheumatisches Fieber, akutes 260
Röntgenbestrahlung 193

Säuglinge 120
Säuglingsencephalitis 223
Serumkupfer 84
Späte metabolische Acidose 250
Steroide, Nebennierenrinden- 156
Sternheimer-Malbin-Zellen 305, 314
Subduraler Erguß 212
Syndrom, angeborenes adrogenitales 341
— Atemnot- 250
—, Berardinelli- 1
—, C. de Lange- 1

Syndrom, diencephales Abmagerungs-— Russel 1
—, Miescher- 1
Synthese, Gerinnungsfaktoren- 136, 146
Systematisierte mesodermale Fehlbildungen 179

Testosteron 341
Thrombocytenaggregation 204
Thrombocytopenie 297
Urinausscheidung 341

Varicellen, angeborene 266
—, Immunglobuline bei angeborenen — 266
Vitamin K-Mangel, physiologischer, des Neugeborenen 136

Zellen, Sternheimer-Malbin- 305, 314
Zustandsbilder, entzündliche 84

Hinweise für die Autoren

Die Manuskripte werden maschinengeschrieben, mit breitem Rand und auf einseitig beschriebenen Blättern erbeten. Die Einsendung in doppelter Ausfertigung beschleunigt die redaktionelle Prüfung. Sie sollen formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturabzügen unnötig sind. Korrekturkosten in Höhe von mehr als 10% der Satzkosten werden den Autoren belastet.

Jeder Arbeit ist eine kurze **Zusammenfassung** der wesentlichen Ergebnisse, ein sprachlich einwandfreies Summary und eine englische Übersetzung des Beitragstitels beizufügen. Das Summary soll so ausführlich sein, daß der nicht des Deutschen mächtige Leser eine Orientierungshilfe erhält; es sollte auch, wo nötig, Tabellen und Abbildungen erläutern.

Am Kopf jeden Manuskriptes sollen bis zu **5 Schlüsselwörter,** die für den Inhalt bzw. die Einordnung der Arbeit unter Sachgebiete charakteristisch sind, vermerkt werden.

Methodik, Protokolle, Krankengeschichten und andere weniger wichtige Teile sind für **Kleindruck** vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Fußnoten, die nicht zum Beitragskopf gehören, sind durchzunumerieren.

Der Kolumnentitel (Seitenüberschrift) darf 67 Buchstaben einschließlich Wortzwischenräumen nicht überschreiten. Bei umfangreicheren Beitragstiteln wird der Autor gebeten, eine entsprechende Kurzfassung auf der ersten Manuskriptseite anzugeben.

Im **Literaturverzeichnis** sollen nur im Text berücksichtigte Arbeiten angeführt werden. Bei Zeitschriftenartikeln sind folgende Angaben unerläßlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, voller Arbeitstitel, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Anfangs-/Endseitenzahl und Jahreszahl. Bücher werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert.

Die Zitate sind am Schluß der Arbeit nach dem Namen des jeweils ersten Autors **alphabetisch** anzuordnen; mehrere Beiträge eines Verfassers oder des gleichen Verfasserteams werden chronologisch aufgeführt.

Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden (sowohl photographische als auch Kurven- und schematische) Figuren sind als **Textabbildungen** durchzunumerieren. Sie werden getrennt vom Text erbeten.

Jede Abbildung sollte mit einer knappen, klaren **Unterschrift** versehen sein. Diese Legenden sind dem Text als Anhang anzufügen.

Die **Abbildungen** müssen auf ein für das Verständnis unerläßliches Minimum beschränkt werden. Unzulässig ist die Wiederholung bereits anderwärts veröffentlichter Bilder sowie die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle *und* Kurve. Eine farbige Reproduktion ist in der Regel nicht möglich.

Vom technischen Standpunkt wird zwischen reinen Schwarzweißabbildungen ohne Zwischentöne (Strichätzungen) und Bildern mit Halbtönen (Autotypien) unterschieden. Halbtonfreie Schwarzweißabbildungen (schematische Strich- oder Federzeichnungen, auch plastische Zeichnungen in Punktier- oder Strichmanier) sollten bevorzugt werden.

Als **Vorlagen** werden Original-(Ruß-)Kurven oder saubere, in klarem Schwarz und in einheitlicher Linienstärke angelegte Tuschzeichnungen erbeten (falls der Autor dazu nicht in der Lage ist, genügen klar leserliche Skizzen, die vom Verlag umgezeichnet werden). Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder) sind saubere, scharfe, tonwertreiche und genau rechtwinklig beschnittene Hochglanzabzüge einzureichen, für Halbtonzeichnungen die Originale.

Die **Beschriftung** sämtlicher Abbildungen mit Buchstaben / Worten / Ziffern **erfolgt durch den Verlag** in der auf den Reproduktionsmaßstab abgestimmten Größe. Die Hinweise hierfür dürfen deshalb nicht in die Abbildung selbst eingezeichnet werden, sondern werden auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt erbeten. Dort sind auch die gewünschten Bildausschnitte anzugeben, ebenso wie Abstriche unnötiger Randpartien. Hinweislinien oder -pfeile sollen ebenfalls nur auf dem Deckblatt eingezeichnet werden, wobei die Endpunkte vom Autor durch Einstich mit einer feinen Nadel auf der darunterliegenden Originalvorlage genau zu fixieren sind.

Es empfiehlt sich ferner, auf dem Deckblatt wichtige Abbildungspartien zu kennzeichnen, damit die Kunstanstalt bei der Ätzung ihr besonderes Augenmerk darauf richtet. Wünsche des Autors hinsichtlich des linearen Verkleinerungs- oder Vergrößerungsmaßstabes sollten auf der Rückseite der Vorlage mit weichem Blei vermerkt werden. Hierbei, insbesondere bei Bildgruppen, ist der zur Verfügung stehende Satzspiegel (108 × 177 mm) zu berücksichtigen.

Glücksklee Säuglingsernährung gibt jungen Müttern von Anfang an mehr Sicherheit

Zuwenig Erfahrung und zuviel Liebe sind oft die Ursachen für unzweckmäßige Säuglingsernährung. Glücksklee Säuglingsernährung ist entwicklungsgerecht von Anfang an. Sie wird in der richtigen Zusammensetzung und Menge für jede Entwicklungsphase angeboten. Das ist für jede junge Mutter eine große Hilfe.

1

Milch

Bei Muttermilch-Mangel Glücksklee Milch, leicht zuzubereiten. 170g- und 410g-Dosen.

2

Säfte

Glücksklee Säfte, schonend zubereitet, sehr bekömmlich. 200g-Flaschen.

3

Babykost

Glücksklee Babykost, feinstpassiert. Ab 2 Monaten Früchte und zunächst löffelweise Gemüse. Ab 3 Monaten Gemüse als Mahlzeit. Ab 5 Monaten Fleisch-Gemüse. Je nach Alter 135g- oder 190g-Gläser.

4

Juniorkost

Glücksklee Juniorkost, feingehackt, regt das Kind zum Kauen an. 220g-Gläser.

Glücksklee **von Anfang an entwicklungsgerechte Säuglingsernährung.**

Weitere Informationen durch die wissenschaftliche Abteilung der Glücksklee Milchgesellschaft mbH., 2 Hamburg 13.

GLÜCKSKLEE · QUALITÄTSKONTROLLE

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Edgar Seidler, 1 Berlin 33, Heidelberger Platz 3 — Druck: J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber — Springer-Verlag, Berlin · Heidelberg · New York — Printed in Germany